

Gustave Stahl
vice-président



ALSACE NATURE
HAUT-RHIN

7. 10. 99

an Abg. Stephanie Günther

Bündnis 90 / Die Grünen

c.o. Dora Pfeiffer-Zuger

Stocamine

Forderungen der assoziativen Vertreter in der Kontrollkommission

Die Gifteinlagerung hat im Februar begonnen; Stocamine ist eine vollendete Tatsache. Der Kampf um Garantien geht weiter in der Kontrollkommission -

Stocamine selber hat grösste Interesse um den eingelagerten Chemiemüll durchaus zu kontrollieren. Es geht ja über um die Sicherheit des Personals und des Lagers. Ein katastrophischer Störfall würde bestimmt den Fortbestand des Betriebes in Gefahr bringen.

Wir wollen nicht das Geld der Kommission (100 000 F dies, Jahr, 200 000 F die nächsten Jahre) ausgeben nur um den Betrieb und die Produkte zu kontrollieren.

Zwei Probleme sind für uns in erster Linie:

- 1) Nur die "déchets ultimes" sollen gelagert werden, das heisst Müll welcher nicht mehr verwendet werden kann und für welchen keine Entgiftung möglich ist (technisch und wirtschaftlich betrachtet). Wir verlangen Studien und Kontrolle um dies zu beweisen -

Wir wollen vermeiden dass zu grosse Giftmengen gelagert werden und dass Entgiftungsprozesse vernachlässigt werden.

2) Die langfristige Sicherheit soll durch ein neues Gutachten (Expertise) bestätigt werden.

Wir haben keine Sorgen wegen kurzfristiger Gefahr; sie ist beträchtlicher in Chemischen Werken. Auch für Grundwasser ist in den nächsten Jahrzehnten, sogar Jahrhunderten nicht zu befürchten. Aber später?

Durch Einsickerung von Wasser durch die Schächte (mit Flugasche aufgefüllt aber nicht ganz wasserdicht) wird es Verbindung zwischen Unten und Oben geben. Also Möglichkeit von Grundwasser-verseuchung.

Stocamine und DBRE* sind mit Studien über Verdichtung der Schächte einverstanden. Die sollen in den nächsten Jahren stattfinden.

Über eine neue Expertise gegenüber der Bodenwasser-verseuchung wollen sie nichts hören. Es heißt, zwei Studien wurden schon gemacht. Wir erwidern: alles wurde nicht in Betracht gezogen nämlich Reaktionen zwischen Produkten mit Entlassung von Wärme und Gasen, also Treibkräfte für den Aufstieg von verpflüchtigtem Wasser.

Auf diesem Gebiet könnte Ihre Unterstützung für eine internationale, unabhängige Expertise von Wert sein.

Im Voraus vielen Dank -

mit besten Grüßen. J. Verbe

P.S. Stocamine erwähnt immer die vielen Gifteinlagerungen in Untertageanlagen (Bergwerke) in Ost-Deutschland. Sogar Industrieabfälle aus Frankreich kämen dort hin, trotz der Basler Konvention -

Eutschuldigen Sie bitte mein schlechtes Deutsch -

* Direction Régionale de l'Industrie, de la Recherche et de l'Environnement